

nicht eingeschaltet ist, die Schuld wird aber bei der Klimaanlage gesucht, da sie scheinbar „kalt auf die Füße bläst“! Abhilfe durch **Einschalten des Druckschutzes** ist möglich, da dann im Fstd ein geringer Überdruck aufgebaut wird und die Kaltluft des Fahrtwindes nicht einströmen kann.

Fall 3: Wenn das Tfz aufgerüstet wird und sofort eine Kälteanforderung an die Klimaanlage erfolgt, so wird die Anlage dieser Anforderung nachkommen. Wird aber unmittelbar danach auf „Heizen“ umgeschaltet (Regler zw. 18 und 26 Grad einstellbar), so wird weiterhin der Kältebetrieb aufrecht bleiben. Grund dafür ist eine notwendige Mindestlaufzeit des Kältekompressors von 4 Minuten (beim Ersteinschalten) bzw. 2 Minuten (weiter Einschaltvorgänge). Erst nach Ablauf dieser Zeit kann der Kältekompressor abschalten, ohne Schaden zu nehmen. Auch die Anzahl der Einschaltvorgänge der Kälteanlage ist deshalb auch 10x je Stunde beschränkt.

Fall4: Die Anlage ist auch noch mit Temperaturfühlern ausgestattet, die im Störfall einen Folgeschaden verhindern sollen. Einer davon überwacht die aufgeheizte Luft im Luftkanal auf ein Überschreiten der Grenze von 55 Grad C(bzw. Unterschreiten von 6 Grad C). Das kann aber nicht nur bei Schäden sondern auch bei folgender Situation auftreten: die Heizregister geben volle Heizleistung ab, aber der Luftstrom ist durch manuelle Lüftersteuerung (50-100 % der Drehzahl anwählbar) nicht in der Lage diese Energie zu befördern. Es kommt also zu einer Erwärmung im Lüftungskanal. und damit des Temperaturfühlers. Ohne dass die vorhandene Heizenergie am Fstd spürbar werden würde. Der Fühler meldet „zu warm“ und schaltet die Heizregister weg. jetzt kommt erst recht keine Wärme in den Fstd (sinngemäß natürlich auch bei Kälteleistung möglich. hier als Vereisungsschutz). Im **Automatikbetrieb** kümmert sich die Anlage selbst darum, dass der Luftstrom für die zu übertragende Energiemenge ausreichen ist.

Fall 5: Damit hängt auch die Tatsache zusammen, dass beim Ausschalten der Klimaanlage eventuell noch die Stauwärme durch ein Weiterlaufen des Ventilators weggefördert wird.

Somit kann man die „scheinbaren“ Störungen folgendermaßen bekämpfen:

Immer besser informiert - ULV